GEMEINDEBRIEF DER BAPTISTEN SCHÖNEBERG UND WANNSEE

AUFBRUCH

07. JANUAR BIS 21. JANUAR 2024 • 739

baptisten.schöneberg

WELCHE DER GEIST GOTTES TREIBT, DIE SIND GOTTES KINDER.

Römer 8, 14 | Wochenspruch ab Sonntag, 07.01.2024, 1. So. nach Epiphanias

Geistlicher Impuls 3

Inhalt
Bestätigungswahl des Gemeindeleiters 4
Neues Jahr - neue Gottesdienste 5
Aus dem AK Klimagerechte Gemeinde 6
Mittendrin im Gemeindeleben 7
Winterspielplatz Mitarbeiter:innen gesucht 8
Alle Jahre wieder - und doch immer anders 10
BEFG Jahresthema 2024/25 11

Termine
Veranstaltungen Schöneberg 12
Veranstaltungen Wannsee 15
Sport 14

Persönliches
Geburtstage | Krankenliste 16

Angebote, Seminare, Gesuche und Anzeigen
(Mieter, Wohnung, Jobs, Teilnehmer) 17

Impressum 20

JAHRESLOSUNG 2024 - 1. KORINTHER 16,14

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Simon Stulhofer

Ein Satz, den Paulus in seinem ersten Brief an die Christinnen und Christen in Korinth schreibt. Eine Anweisung, die am Ende seines Briefes kurz vor den Grüßen und Segenswünschen steht. Sie bezieht sich wohl auf den Umgang der Menschen der Gemeinde in Korinth miteinander. *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.* Sie reiht sich ein in einige lebenspraktische und gemeindeorganisatorische Empfehlungen, die Paulus der Gemeinde schreibt. Darunter auch Anweisungen, dass die Sammlung der Spenden wöchentlich erfolgen soll und nicht erst, wenn Paulus zu Besuch kommt. Oder auch, wie den Missionarskollegen von Paulus und den Ältesten der Gemeinde zu begegnen sei. Also ganz Alltägliches im Gemeindekontext.

Meiner Meinung nach sollte hier aber nicht lebenspraktisch oder alltäglich mit bedeutungslos verwechselt werden. Die Geschichten, die in unseren Unterhaltungsmedien erzählt werden, zielen häufig auf große und heroische Taten ab, die die Welt verändern. Eine typische Szene mag sein: Unter größter (Selbst-)Überwindung und kaum zu ertragenden Schmerzen, rettet die Heldenfigur die meist schicksalhaft in Gefahr geratenen Menschen vor dem Bösen.

Dass Paulus sehr genaue Vorstellungen von der Liebe hat, erläuterte er bereits im 13. Kapitel seines Briefes. Im sogenannten Hohelied der Liebe beschreibt er den Menschen in Korinth bildhaft; die göttliche, bedingungslose und unvergängliche Liebe. Alles von uns Menschen bewunderte und hochgeschätzte - wie Begabung, Charisma, Weisheit und Erkenntnis - verliert laut Paulus ohne Liebe völlig an Bedeutung.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. - Das meint uns. Das meint die Liebe, die wir in Jesus Christus erfahren dürfen. Liebe, die geduldig, gütig und frei von Neid ist. Liebe, die dem Gegenüber Gutes tut, die vergibt, die erträgt und erduldet, an das Beste im Anderen glaubt und auf Gutes hofft.

Wie oft bin ich selbst nicht in der Lage, diese Liebe zu zeigen! Wie oft bist du dazu nicht fähig?

Es sind die alltäglichen Situationen, in denen wir uns über andere aufregen, Verhalten verurteilen, Enttäuschung erwarten, ungeduldig sind, Fehler nicht verzeihen können - anderen oder uns selbst.

Ich glaube, genau in diesen Situationen fordert Paulus uns heraus. Genau diese alltäglichen Situationen unseres Lebens sind mit Alles gemeint.

Ich möchte mir und dir Mut machen: Lass uns jeden Tag mit Gottes Liebe beginnen. Sei es ein stilles Gebet vor dem Aufstehen, das Lesen im Wort Gottes, eine Meditation beim Morgenkaffee, der Podcast auf dem Weg zur Arbeit, ein bewusst ausgesprochenes "Danke!", ein Lied im Ohr oder die Jahreslosung an der Wohnungstür.

Ich wünsche dir und mir, dass wir jeden Tag Gottes Liebe erleben. Damit das, was wir tun, in dieser Liebe geschieht.

Alles? - Warum nicht? Gottes Liebe erwartet keine Perfektion. Gott traut es uns zu. Er kennt seine Liebe ziemlich gut. Sie erduldet und vergibt unsere Fehler. Sie hofft auf das Beste - immer.

BESTÄTIGUNGSWAHL DES GEMEINDELEITERS

Am 28.01.2024

Birgit Hühne | Gemeindeleiterin

Es hat sich gezeigt, dass in unserer Gemeinde mit all den Aufgaben eine Person als Gemeindeleiter:in sehr gefordert ist. Deshalb wird durch die Gemeindeleitung ein Konzept erarbeitet, das zwei Gemeindeleiter:innen oder eine:n Gemeindeleiter:in und eine:n Stellvertreter:in vorsieht. Wie an verschiedenen Stellen erwähnt, werde ich meinen Dienst als Gemeindeleiterin beenden. Bis jedoch das Konzept final erstellt und abgestimmt ist, soll keine Vakanz bei den Leitungsaufgaben entstehen. In der Gemeindeversammlung am 26.11.2023 haben wir dankbar und froh verkünden können, dass sich **Wolfgang Heinrich bereiterklärt hat**, Teil dieses zukünftigen Konzeptes zu sein und sich als Gemeindeleiter zur Verfügung stellt. Er ist seit 2021 einer von drei gewählten ehrenamtlichen Ältesten. **Die Gemeindeleitung hat in ihrer Sitzung am 04.12.2023 einstimmig Wolfgang als Gemeindeleiter gewählt.** Er wird nicht alle bisherigen Aufgaben übernehmen und weiterführen. Die Gemeindeleitung hat ihm ihre tatkräftige Unterstützung zugesagt.

Unsere Wahlordnung besagt, dass diese Wahl erst dann abgeschlossen ist, wenn Wolfgang durch die Gemeinde bestätigt wurde. Deshalb findet am **28.01.2024 eine Bestätigungswahl** innerhalb einer kurzen Gemeindeversammlung direkt im Anschluss an den Gottesdienst statt. Tragt euch diesen wichtigen Termin in den Kalender ein.

Für alle Wahlen im Jahr 2024 wird einmalig eine Wahlkommission berufen. David Meyer hat sich bereiterklärt, wieder als Wahlleiter zu fungieren. Wer sich für die Aufgabe interessiert und gerne als Mitglied der Wahlkommission mitarbeiten möchte, wende sich bitte an **Matthias Scheller: matthias.scheller@baptisten-schoeneberg.de**

NEUES JAHR - NEUE GOTTESDIENSTE

Neue Gottesdienstformate im Jahr 2024

Dagmar Wegener

Falls ihr den Flyer mit unserem Jahresprogramm gelesen habt, habt ihr vielleicht festgestellt, dass wir drei neue Gottesdienstformate geplant haben.

1. Lobpreis- & Anbetungsgottesdienst „Gott. Du. – Ich bin hier."

Der Schwerpunkt dieses Gottesdienstes ist Lob und Anbetung Gottes. Mit einem Team entwickelten wir dieses neue Konzept, in dem wir auf vielfältige Art und Weise vor Gott kommen wollen. Im ersten Teil des Gottesdienstes erleben wir Gott in der Gemeinschaft mit anderen. Hier geht es bunt und fröhlich zu. Nach einem 10-minütigen Input geht es in den zweiten Teil, in dem wir zur Ruhe vor Gott und uns selbst kommen können. Hier wird es neben dem gemeinsamen Gesang auch die Möglichkeit geben, für sich beten bzw. sich segnen zu lassen. Außerdem gibt es hier, je nach Thema des Gottesdienstes, manchmal Aktionen. Dieser Gottesdienst findet in der Regel immer am dritten Sonntag im Monat statt.

2. Gottesdienste zur Identität unserer Gemeinschaft

Der Ausschuss Theologie unserer Gemeindeleitung hat die Grundidee für diese Gottesdienste geliefert. Wir hatten den Eindruck, dass es gut wäre, wenn wir uns „mal wieder" mit dem beschäftigen, was uns als baptistische Gemeinschaft ausmacht. Darum werden wir in sieben Gottesdiensten die Baptist Principals zum Thema machen. Allerdings nicht nur in der deutschen Gemeindegruppe, sondern auch in allen unseren internationalen Gemeindegruppen. Die inhaltliche Grundlage wird immer von einer Pastorin, einem Pastor unsrer Gemeindegruppen erarbeitet, an der sich alle anderen orientieren. Wir erhoffen uns so, dass wir als Gemeinde weiter zusammen wachsen. Diese Gottesdienste werden am vierten Sonntag im Monat stattfinden.

3. Talkgottesdienste

Von diesen Gottesdiensten erleben wir vier im ganzen Jahr. Dieser Gottesdienst wird nicht von einer klassischen Predigt geprägt sein, sondern von einer Talkrunde zu verschiedenen Themen. Dazu laden wir Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus ein. Außerdem gibt es in diesem Gottesdienst die Möglichkeit, sich selbst zu beteiligen. Wie genau, erzählen wir dann.

Neben diesen drei neuen Formaten gibt es auch eine Reihe ganz normaler Gottesdienste, sowie Abendmahlsgottesdienste, Gottesdienste mit der Immanuel Albertinen Diakonie und viele andere mehr.

AUS DEM AK KLIMAGERECHTE GEMEINDE

Urban Gardening Projekt in Planung

Karlotta Schultz, Dagmar Wegener

„Es war einmal eine Gemeinde mitten in Berlin, die ein riesiges Gelände rundherum um ihr Haus hatte, das sie jedoch fast nicht nutzte. Eines verschneiten Tages kam eine Prinzessin zu diesem Gelände ...“

So oder so ähnlich ereignete es sich vorletzte Woche. Seit Mitte des Jahres treffen wir uns mit der Arbeitsgruppe Klimagerechte Gemeinde und überlegen, wie wir Umwelt und Klima auf eine soziale Weise als Gemeinde leben können. Eine Idee war dabei, dass wir den Hof umgestalten, sodass Menschen aus der Gemeinde und dem Kiez sich dort begegnen, miteinander beim Gärtnern kreativ werden und einen Anlaufpunkt finden.

Insbesondere die große Kiesfläche vor der Gemeinde bei der Haupttreppe blieb bisher auch an wärmeren Tagen ungenutzt, obwohl dort Sitzmöglichkeiten vorhanden sind. Hinzu kommt, dass es Bedarf für eine Neugestaltung gibt, da Gretel, die sich bisher mit viel Zeit und Einsatzbereitschaft um die unzähligen Beete und die Kiesfläche kümmerte, dies nicht mehr alleine leisten kann.

Die konkrete Idee ist es nun, einen urbanen Garten anzulegen. Solche urbanen Gärten gibt es in Berlin an vielen Stellen. Sie sind kleine Oasen, in denen Menschen nicht nur zum Gärtnern und Gemüseanbau hinkommen und Biodiversität großgeschrieben wird, sondern auch, um ihr direktes Lebensumfeld mitzugestalten und Gemeinschaft zu leben.

Um auszuloten, ob unser Gelände geeignet ist und welche Möglichkeiten wir haben, luden wir eine Mitarbeiterin der Prinzessinnengärten ein, die eine kostenlose Erstberatung anbot. Ihre Begeisterung für die enorme Größe und perfekte Sonneneinstrahlung des Geländes direkt bei der Haupttreppe sprang auf uns über. Auch gefiel ihr unser Ansatz, dass wir Menschen einen Begegnungsraum schaffen wollen. Wir sind nun gespannt auf ihre Vorschläge und wollen möglichst bald ein Konzept erstellen. Anfang nächsten Jahres soll auf jeden Fall der Kies weggenommen werden und dann ein bis dahin erarbeitetes Gartenkonzept umgesetzt werden. Wir freuen uns über jede tatkräftige Unterstützung. Vom Gartenkonzept über eine Kiesräumungsaktion bis hin zum Regelbetrieb eines urbanen Gartens ist eure Mitarbeit herzlich willkommen. Meldet euch einfach bei Daggi.

Dann könnte das Märchen so enden: „Und die Prinzessin half ihnen, einen wunderschönen Garten zu bauen und so gärtnerten sie als Gemeinde gemeinsam bis zu ihrem Lebensende in froher Glückseligkeit.“

Karlotta & Daggi

MITTENDRIN IM GEMEINDELEBEN

Der neue Gemeindebrief 2024

Martina Jänicke

Der Aufbruch verändert sich in 2024, er wird größer, bunter, umfangreicher, vielfältiger, und einen neuen Namen soll er auch bekommen!

Seit rund einem Jahr setzen sich einige Menschen aus unserer Gemeinde regelmäßig zusammen, um Gedanken und Ideen für einen neuen Aufbruch zu entwickeln. Heute möchten wir euch dazu erste Infos geben, damit ihr euch vorstellen könnt, wohin die Reise gehen kann. Und wir freuen uns auf Rückmeldungen von euch.

Was auf jeden Fall geschehen wird: Der Aufbruch wird nicht mehr alle zwei Wochen, sondern in größeren Abständen erscheinen. Ein erster Schritt dazu ist, dass der Aufbruch in seiner bisherigen Form erstmal bleibt, aber ab März 2024 alle 4 Wochen erscheint.

In einem zweiten Schritt, frühestens zur Jahresmitte 2024, werden wir dann das Gemeindemagazin völlig neu herausgeben, dann wird es sechs bis acht Mal im Jahr erscheinen.

Unser Ziel dabei ist, ein Magazin mit einem erheblich größeren Umfang und Format und mit vielen neuen Themen zu gestalten. Mit Artikeln, die weiterhin Infos aus der Gemeinde beinhalten, aber z.B. auch den Schöneberger Kiez mit einschließen. Wir möchten weiterhin über Nachbargemeinden berichten, grundsätzliche Themen des Gemeindelebens und biblische Fragen aufnehmen und interessante Menschen aus der Gemeinde oder unserem Bund vorstellen. Es soll eine Kinderseite geben, viel mehr Fotos und ein modernes, übersichtliches Layout. Das sind nur einige Ideen zu neuen Themen, unsere Liste ist schon sehr lang…

Parallel dazu wird für aktuelle Termine und kurzfristige Infos der Gemeinde natürlich unser Infoblatt bei den Gottesdiensten weiterhin verteilt, und der Versand und Inhalt des Newsletters wird ausgeweitet. Social Media wird ein wichtiger Info-Kanal werden, über weitere Informationsmöglichkeiten, zum Beispiel eine große Infotafel im Gemeindehaus, denken wir noch nach.

Ein erstes Probeexemplar werden wir in den kommenden Wochen erstellen. Wir brauchen dann auch immer wieder kreative Menschen, die bereit sind, gelegentlich Artikel zu schreiben. Und wir freuen uns auch auf tolle Ideen für einen neuen Namen. Auch hier haben wir schon einiges zusammengetragen, aber so ein richtig kurzer, prägnanter und begeisternder Titel ist bisher noch nicht dabei.

Ihr seht, wir sind mittendrin in dem Gestaltungsprozess und werden euch auch weiterhin auf dem Laufenden halten. Habt ihr Anregungen, Ideen oder Namensvorschläge? Dann meldet euch doch bitte bei Daggi Wegener, wir freuen uns darüber sehr.

Für den Redaktionskreis Gemeindebrief

Martina Jänicke

WINTERSPIELPLATZ MITARBEITER:INNEN GESUCHT

ab sofort

Mary Klückmann

Bis Ende März findet unser, bei Kindern zwischen 0 und 5 Jahren und ihren Eltern, sehr geschätzter Winterspielplatz im Restaurantbereich unseres Gemeindezentrums statt. **Wir suchen dringend Unterstützung**, da im neuen Jahr einige langjährige MitarbeiterInnen verhindert sind. Der Spielplatz ist mittwochs und donnerstags von 15 bis 17:30 Uhr geöffnet. Es wäre eine besonders große Hilfe, wenn wir ein paar Menschen, die sich wöchentlich abwechseln, für den Aufbau am Mittwoch (14 - 15 Uhr) und den Abbau am Donnerstag ab 17:30 Uhr finden könnten. Wer Zeit und Lust hat, in unserem Team mitzuarbeiten, **bitte bei Mary Klückmann,** mobil **0176 - 2270 3819** oder **marybln@icloud.com** melden oder nach dem Gottesdienst ansprechen.

SEELSORGERLICHE BERATUNG IN UNSERER GEMEINDE

Wenn uns die Decke auf den Kopf fällt, wir bemerken, dass Angst in unseren Herzen herumschleicht, wir unter Streit in der Familie leiden, wir krank oder einsam sind, wir praktische Tipps brauchen, wie wir unsere Zeit sinnvoll nutzen, dann wird es Zeit für ein Gespräch mit einer Person, der wir vertrauen und die die nötige Kompetenz hat, uns gut zu unterstützen.

In unserer Gemeinde gibt es mehrere Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und ihr KnowHow dafür einzusetzen, dass die Probleme, die euch gerade umtreiben, besprochen werden können. Diese Menschen sind alle seelsorgerlich begabt und sehr gut ausgebildet. Sie bieten Mitgliedern unserer Gemeinde jeweils ein persönliches Gespräch oder eine Beratung per Telefon oder Videokonferenz (zum Beispiel per Zoom) an.

Der Weg zu so einem Gespräch ist folgender: Schreibe eine Mail an unsere Pastorin Dagmar Wegener (*dagmar.wegener@baptisten-schoeneberg.de*). Schreibe deinen Namen, deine Telefonnummer oder wie du sonst zu erreichen bist und dein Anliegen. Dagmar Wegener wird dann deine Daten an eine oder einen unserer Seelsorger*innen weitergeben, und diese Person meldet sich dann gern bei dir, um den Gesprächstermin zu vereinbaren.

AROHA

AROHA® : Sanftes Training für Körper und Geist
Auch für DICH!

Ab sofort biete ich montags von 18:15 bis 19:15 Uhrin der Mehrzweckhalle der Gemeinde Schöneberg AROHA® an.

AROHA* ist ein funktionelles Gruppenfitnessprogramm im 3/4 Takt, das besonders fließende und harmonische Bewegungsabläufe ermöglicht.

Starke, kraftbetonte Abläufe folgen weichen Bewegungen im steten Fluss. Intensiv und doch schonend für die Gelenke, dabei leicht nachvollziehbar. Während der gesamten Stunde bleiben die Bewegungen in einem moderaten Tempo und gehen fließend ineinander über.

Da Aroha hauptsächlich aus intensiven, aber leicht auszuführenden Low Impact (gelenkschonenden) Anteilen besteht, eignet sich das Workout für alle Altersgruppen mit unterschiedlichem Fitness-Level. Einen Eindruck bekommst du auch unter https://www.youtube.com/watch?v=bNLCXW4rk_c

Ich lade Dich zu einer kostenlosen Schnupperstunde am 8. Januar und 15. Januar 2024 ein. ...Komm und sei dabei! Wenn es Dir gefällt kannst du gerne auch an den weiteren Aroha-Angeboten montags teilnehmen. Bitte sei jeweils zwischen 18:00 und 18:10 Uhr am Eingang der Mehrzweckhalle (Feurigstr. 28/29). Weitere Fragen beantworte ich auch gerne unter 0172-3829707 oder auch unter Aroha.S.Neumann@gmail.com - Ich freue mich auf dich, Deine Swantje (Neumann)

baptisten.wannsee

ALLE JAHRE WIEDER - UND DOCH IMMER ANDERS

Rückblick auf die Christvesper

Matthias Drodofsky

Der Gottesdienst begann pompös mit einem Orgelvorspiel mit Blockflötenbegleitung. Nach Liedern und der Lesung der Weihnachtsgeschichte wurden auf einmal - mitten im Gottesdienst - die Lichter gedimmt und ein kleiner Engelschor, bestehend aus sechs Mädchen, stimmte mit der Gemeinde das Lied: „Hört der Engel helle Lieder“ an. Bald darauf schleppte sich ein „Krippenspiel-Opa“ auf die Bühne und bekam Besuch von seiner Enkelin, die sich über die fehlende Weihnachtsdekoration wunderte. Als die Enkelin dann im Keller die Figuren suchte und fand (der Opa konnte nicht, er hatte „Rücken“), erklärten all die Figuren, welche wichtige Rolle, sie in dem wunderbaren Geschehen in der Heiligen Nacht spielten. Das Motiv, dass die einzelnen Figuren der Geschichte wichtig sind, weil sie den Gesetzmäßigkeiten und Gewohnheiten der Welt zuwiderlaufen, wurde anschließend in der Predigt bedacht. Nach der Predigt erklangen die schönen Töne des Weihnachtsliedes „Oh Holy Night“ als Vortragslied.

„O du fröhliche“ auf der Orgel begleitet und der Segen rundeten den Gottesdienst ab. Für die Kinder gab es noch dem Gottesdienst noch kleine Geschenktüten.

Die Weihnachtskollekte, die an den Weihnachtsgottesdiensten zusammengelegt wurde, wurde zugunsten der Arbeit der Berliner Stadtmission gesammelt.

Jahresthema 2024/25

Dein Reich komme!

gerecht anders leben

Gott baut sein Reich und lädt Menschen ein, daran mitzuwirken. Jesus sagt: „Gottes Reich ist mitten unter Euch!" An seinem Handeln können wir lernen, wie das Reich Gottes ist. Gleichzeitig übersteigen Gottes Wege das menschliche Denken und sind oft so anders, als wir uns vorstellen können. Wo erleben wir Reich Gottes angesichts der vielfältigen Krisen, in denen wir leben? Welche Pläne und Maßstäbe hat Gott für unser Leben und für das Miteinander der Menschen? Wie sieht die Hoffnung von seinem Reich für uns aus? Was ist unsere Aufgabe beim Entstehen dieses Reiches? Auf diese Spurensuche begeben wir uns als Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) in den Jahren 2024 und 2025.

Ausgangspunkt für das Bundesthema sind die Seligpreisungen aus der Bergpredigt (Matthäus 5,1-12). Als „selig" bezeichnet werden darin Menschen, deren Umstände nicht erstrebenswert erscheinen oder deren Verhalten als schwach gilt. Die Seligpreisungen stellen das menschliche Denken auf den Kopf. Sie fordern heraus und geben Einblick in Gottes andere Welt, den Himmel auf Erden, sein Reich. Sie inspirieren dazu, Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung neu zu verstehen und zu leben. Sie sind Ausdruck von Gottes Maßstäben, sie sind anders und doch lebensnah. Wie die ganze Bergpredigt, die im Zentrum der Verkündigung Jesu steht, sind die Seligpreisungen Zuspruch und formulieren zugleich einen Anspruch: gerecht anders leben.

So lebten auch die frühen Täuferinnen und Täufer. Sie wagten etwas und bewegten viel. Damit sind sie noch heute Vorbild. An ihr Wirken erinnert Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525 – 2025. Der Blick auf Gottes Wirken im Leben und durch das Handeln von Menschen ist 2024/25 eine gemeinsame Konstante im BEFG und dieser überkonfessionellen Initiative.

Wir beschäftigen uns 2024/25 mit dem Reich Gottes und laden ein, gerecht anders zu leben. Das Bundesthema beleuchtet die Hoffnung, die Gott seinen Kindern schenkt und durch sie verbreitet – so entsteht sein Reich inmitten einer Welt voller Herausforderungen. Gemeinsam beten, hoffen und erfahren wir: Dein Reich komme!

VERANSTALTUNGEN IN SCHÖNEBERG

DEUTSCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 07. Januar 2024
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl | Predigt: Dagmar Wegener
10:00 Kindergottesdienst
11:15 Kaffeestube

Dienstag, 09. Januar 2024
12:00 Suppenküche

Mittwoch, 10. Januar 2024
15:00 Winterspielplatz
18:00 Gebetskreis
18:00 AK Haus&Hof (online)

Donnerstag, 11. Januar 2024
15:00 Winterspielplatz

Freitag, 12. Januar 2024
10:00 Theologischer Ausschuss

Samstag, 13. Januar 2024
15:00 Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Sonntag, 14. Januar 2024
10:00 Gottesdienst | Predigt: Dennis Kretz
10:00 Kindergottesdienst
11:15 Kaffeestube
17:30 YOUgend

Dienstag, 16. Januar 2024
18:00 Suppenküche

Mittwoch, 17. Januar 2024
15:00 Winterspielplatz
18:00 Gebetskreis
20:30 Finanzausschuss (online)

Donnerstag, 18. Januar 2024
15:00 Winterspielplatz
15:00 Seniorengottesdienst

Freitag, 19. Januar 2024
18:00 T-Go

Samstag, 20. Januar 2024
15:00 Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Sonntag, 21. Januar 2024
10:00 Lob-&Anbetungsgottesdienst | Predigt: Dennis Kretz
10:00 Kindergottesdienst
11:15 Kaffeestube
17:30 YOUgend

ANGOLANISCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 07. Januar 2024
12:00 Gottesdienst
12:00 Kindergottesdienst

Samstag, 13. Januar 2024
15:00 Frauenchor
16:30 Gebetskreis

Sonntag, 14. Januar 2024
12:00 Gottesdienst
12:00 Kindergottesdienst

Samstag, 20. Januar 2024
15:00 Frauenchor
16:30 Angolanische Frauengruppe
16:30 Gebetskreis

Sonntag, 21. Januar 2024
12:00 Gottesdienst
12:00 Kindergottesdienst

PERSISCHSPRACHIGE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 07. Januar 2024
14:00 Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar 2024
14:00 Gottesdienst

Sonntag, 21. Januar 2024
14:00 Gottesdienst

KOREANISCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 07. Januar 2024
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online
16:00 Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. Januar 2024
19:30 Wochen-Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar 2024
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online
16:00 Kindergottesdienst

Mittwoch, 17. Januar 2024
19:30 Wochen-Gottesdienst

Sonntag, 21. Januar 2024
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online
16:00 Kindergottesdienst

Täglich findet um 19:30 Uhr eine Abendandacht statt.

SPORT IN SCHÖNEBERG

Volleyball
Montag 19:30 Uhr
Donnerstag 19:30 Uhr

Tischtennis
Dienstag 19:00 Uhr

Fußball für Junge Erwachsene
Mittwoch 20:00 Uhr

Badminton
Donnerstag 17:00 Uhr

Klettern
Donnerstag 19:30 Uhr

VERANSTALTUNGEN IN WANNSEE

Sonntag, 07. Januar 2024
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl | Predigt: Matthias Drodofsky
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé
16:00 Konzerte im Schloss Glienicke in den Räumen der Baptisten Wannsee

Dienstag, 09. Januar 2024
12:00 Warme Mahlzeit

Mittwoch, 10. Januar 2024
19:00 Friedensgebet

Donnerstag, 11. Januar 2024
19:30 Chor

Sonntag, 14. Januar 2024
10:00 Gottesdienst | Predigt: Matthias Drodofsky
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé
11:30 Moderationstreffen (Interessierte sind herzlich willkommen!)

Dienstag, 16. Januar 2024
12:00 Warme Mahlzeit

Mittwoch, 17. Januar 2024
19:00 Friedensgebet

Donnerstag, 18. Januar 2024
19:30 Chor

Samstag, 20. Januar 2024
16:00 Konzerte im Schloss Glienicke in den Räumen der Baptisten Wannsee

Sonntag, 21. Januar 2024
10:00 Gottesdienst | Predigt: Matthias Drodofsky
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé
16:00 Konzerte im Schloss Glienicke in den Räumen der Baptisten Wannsee

Gottesdienste finden weiterhin auch per Zoom Videokonferenz statt. Meeting-ID: 890 8569 7929, Kenncode: sonntag

Die Zugangsdaten kommen jeweils im Newsletter. Um den Newsletter zu erhalten - bitte eine kurze Notiz an:

info@baptisten-wannsee.de

Schaut regelmäßig auf die Internetseite:
www.baptisten-wannsee.de

Übrigens: Wir sind online!

Die baptisten.wannsee gibt es seit kurzem auch auf Facebook und Instagram.

Wer auf diesen Plattformen unterwegs ist, darf uns gerne folgen und liken!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für die im Internet zugängliche Version des Aufbruchs Namen und Daten dieser Seite gelöscht sind.
Dies ist aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich.
Sie finden die Angaben in der Druckversion.
Das Aufbruch-Team

BRIEFMARKEN FÜR KINDERHEIME IN SÜDAMERIKA

Horst Liedtke von der **Briefmarken-Waisen-Mission** schreibt am **27.09.2023**:

Lieber Bruder Witzemann, ich habe mich sehr über die Sendung mit Briefmarken gefreut, denn die Nachfrage ist immer noch sehr groß. So konnte ich in diesem Jahr bereits 13.000€, wie auch im Jahr 2022 an EBM International für Kinderhilfsprojekte in Lateinamerika überweisen. Für Ihre Unterstützung danke ich recht herzlich und freue mich darauf, wieder von Ihnen zu hören. Bis dahin bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße, Horst Liedtke

Also: Weiter Briefmarken sammeln und in Schöneberg, **sauber ausgeschnitten**, an Jürgen Witzemann weitergeben, in Wannsee bitte an Michael Tesch! Dieses Sammeln lohnt sich (s.o.) auf jeden Fall und ist **für die Aufgaben in der Mission eine wichtige HILFE.**

SPENDE AN DIE GEMEINDE – DER GANZ EINFACHE WEG

Wer unserer Gemeinde auf einem schnellen und einfachen Weg Geld spenden möchte, kann das per Mobiltelefon tun.

Schicke einfach eine SMS mit dem Text GIB5BAPTISTENSCHOENEBERG an die Telefonnummer 81190, um mit 5 € zu helfen. Die Kosten betragen 5,17 € zuzüglich gegebenenfalls der SMS-Gebühr des Mobilfunkanbieters.

Oder aber du schreibst GIB9 BAPTISTENSCHOENEBERG an die 81190 um mit 9 € zu helfen. Die Kosten dafür betragen dann 9,17 €.

HAUSHALTSHILFE GESUCHT

Nette Seniorin (67 Jahre alt) sucht zum Fensterputzen, Politur des Holzschrankes und zum Putzen von Küche (Terracotta) und Bad eine Haushaltshilfe. Eine angemessene Bezahlung wird geboten.

Telefonnummer: 0172 5856390.

IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE

IMMANUEL DIENSTLEISTUNGEN

Wir suchen für unser Team (m / w / x)

- Fachkraft Systemgastronomie
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Restaurantfachkraft
- qualifizierte Hauswirtschafts- und Küchenmitarbeitende für Einrichtungen im Gesundheitswesen

Ihre Stelle umfasst 15 – 30 Std. / Woche. Sie sprechen Deutsch (Niveau B1), sind zuverlässig und flexibel in der Einsatzbereitschaft und haben auch Freude an Diensten am Wochenenden, Sonn- und Feiertagen und im Schichtdienst.

Bewerbungen bitte an:
Immanuel Dienstleistungen GmbH · Nadine Can · Am Kleinen Wannsee 5 A · 14109 Berlin
nadine.can@immanuelalbertinen.de · dienstleistungen.immanuel.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

WIR

SUCHEN

DICH

*Baptistengemeinde in Wannsee
*Zwei Kindergruppen, mit insgesamt 10-20 Kindern im Alter zwischen 0-12 Jahren.
*Eine lebendige Gemeinde mit engagierten Eltern.
*Kontakt: www.baptisten-wannsee.de | Königstraße 66, 14109 Berlin
Bewerbungen an:
matthias.drodofsky@baptisten-wannsee.de

*Für unseren Kindergottesdienst eine*n verlässliche Organisator*in
*Jemanden, der ein Herz für die Arbeit mit Kindern hat
*Jemanden, der Freude daran hat, pädagogisch verantwortet, Kindern den Glauben nahe zu bringen

*Wenn Du einen Nebenjob suchst...
*Pädagogische oder theologische Vorbildung mitbringst...
*Sonntagvormittags Zeit hast - **dann suchen wir Dich!**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Schöneberg, Hauptstraße
K.d.ö.R., Hauptstr. 125 A, 10827 Berlin, Tel. 78 004 200, Fax -201, Servicekräfte mit der 78004-212, E-Mail: “mail@baptisten-schoeneberg.de”. Birgit Hühne, *Gemeindeleiterin*, 0176 48182825; Dagmar Wegener, *Gemeindepastorin*, 0177-3925784, 78004-222; Dennis Kretz, *Gemeindepastor*, 0160-97356712; Flor Abojalady, *Gemeindepastorin Persische Gemeindegruppe*, 030-86435277, 0177-5439093; Simao Dilubenzi Fulama, *Gemeindepastor Angolanische Gemeindegruppe*, 8056380, 0162-1076740; Seung Wha Hahm, *Gemeindepastor Koreanische Gruppe*, 0176-61318880

Stationsgemeinde Berlin-Wannsee
Königstr. 66, 14109 Berlin. Tel. Gemeindebüro 80505890 und -891 Fax; - Info@baptisten-wannsee.de; Dr. Ekkehard Brockhaus, *Gemeindeleiter*, 803 56 24. Matthias Drodofsky, *Gemeindepastor*, 805 058 90;

Konten für alle Gemeinden
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 113001 7717 (IBAN: DE02 1005 0000 1130 0177 17, BIC: BELADEBEXXX)

Aufbruch: *AK-Öffentlichkeit V.i.S.d.P., Redaktion:*
Benjamin Tegtmeyer
Web-Seite der Gemeinde:
„www.baptisten-schoeneberg.de”.
Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Januar 2024
Redaktionsschluss: 17. Januar 2024
Alle Beiträge bitte an
aufbruch@baptisten-schoeneberg.de

Bildnachweis:
Seite 1: Christian Escobar, Unsplash | Seite 3: Stefanie Bahlinger | Seite 6: Jonathan Kemper, Unsplash | Seite 7: Wherda Arsianto, Unsplash | Seite 8: Dennis Yu

Wer den QR-Code nutzt, landet auf der Gemeinde-Web-Seite und kann unter „Jetzt spenden“ der Gemeinde einfach und unkompliziert eine Spende zukommen lassen.

baptisten.schöneberg